

NOTWENDIGE UNTERLAGEN FÜR DIE ANZEIGE EINER ZENTRALHEIZUNGSANLAGE

- Ansuchen um Kenntnisnahme, Unterschrift des Anzeigenlegers.
- Vor- oder Eignungsbefund des zuständigen Rauchfangkehrermeisters oder bei Außenwandthermen (waagrechte Abgasführung) Negativbefund des zuständigen Rauchfangkehrermeisters
- Beurteilungsfähige Skizze (2-fach), maßstabgerecht, Erkennbarkeit der Lage des Aufstellungsraumes und des Heizgerätes, Belüftung des Aufstellungsraumes, Abgasführung, Gasleitungsführung und Lage des Gaszählers und der Gashauptabspernung, Raumwidmungen.
Im Falle einer Außenwandtherme Höhe und Situierung der Ausblasöffnung, Umgebung der Ausblasöffnung.
Im Falle einer Ausblasung direkt durch die Dachhaut ein Schnitt durch Aufstellungsraum und Dachhaut bzw. Spitzboden.
- Technische Beschreibung (2-fach), Fabrikat, Type und Nennwärmeleistung des Gerätes, Feststellung, ob geschlossener Verbrennungsraum oder Abgasüberwachungseinrichtung vorhanden, eventuelle Sonderausführungen.
- Im Falle der Auflassung oder des Ersatzes einer Ölheizungsanlage ist eine Bestätigung über die ordnungsgemäße Entsorgung des Heizöls sowie der Tankreinigung oder Tankentsorgung vorzulegen.
- Prüfbericht (1-fach) eines staatlich autorisierten Prüfunternehmens gemäß § 59 NÖ. Bauordnung oder Auszug aus Verzeichnis „ÖVGW-Prüfzeichen Gas“ mit Kennzeichnung des verwendeten Gerätes.